

**Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Kerpen**

Vorsitzende
Annika Effertz und Michael Ernst
Brückengasse 2
50169 Kerpen
Tel.: +49 (0)177 5612620
Mail: vorstand@gruene-kerpen.de
Netz: <https://gruene-kerpen.de/>

30.01.2025

Stellungnahme B 90 / DIE GRÜNEN zur Erhöhung der Grundsteuer B in Kerpen

Wir sind uns der finanziellen Herausforderungen bewusst, denen unsere Stadt gegenübersteht und erkennen die Notwendigkeit an, Einnahmen zur Sicherstellung öffentlicher Dienstleistungen zu generieren. Die Sicherstellung ausreichender Einnahmequellen ist in den letzten Jahren politisch versäumt worden.

Diese Einnahmen nun aus einer zusätzlichen Belastung für Bürgerinnen und Bürger durch die Erhöhung der Grundsteuer B zu generieren ist unredlich!

Und das im Schatten der Grundsteuerreform zu vollziehen, beleidigt die Intelligenz der Menschen in unserer Stadt. Das Verfassungsgericht hat geurteilt, dass die Bemessungsgrundlage der Grundsteuer rechtswidrig ist und die Reform „aufkommensneutral“ zu vollziehen ist. Das bedeute zwar nicht zwingend, dass sich für den Einzelnen nicht eventuell Erhöhungen ergeben können, aber das insgesamt aus der Reform keine Mehreinnahmen generiert werden sollen.

Was die Stadt Kerpen vor hat, ist diese Reform (im ersten Schritt angeblich aufkommensneutral) umzusetzen und dann zu glauben, die Bürger*innen würden die weiteren Steigerungen im Fahrwasser der Reform als „unumgänglich“ akzeptieren.

Falsch gedacht! Die Bürger*innen, die die Bescheide in den letzten Tagen erhalten haben, sehen ja schwarz auf weiß, was es für sie bedeutet. Tatsächlich kann es im Moment sein, dass an Privatleute Bescheide mit 10fach erhöhtem Steuerbetrag zugestellt wurden, während sich ortsansässige Großunternehmen sogar über eine niedrigere Steuerlast freuen können. Das ist unerträglich!

Deswegen haben wir und werden wir gegen eine Erhöhung der Grundsteuer B in dieser Form in Kerpen stimmen!

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es unerlässlich, soziale Gerechtigkeit zu wahren und die finanzielle Belastung für Haushalte so gering wie möglich zu halten.

Wir setzen uns daher für eine ausgewogene Lösung ein, die sowohl die finanzielle Stabilität der Stadt, als auch die Interessen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

Dies könnte durch eine moderate Anpassung der Grundsteuer in Kombination mit einer Überprüfung und Priorisierung städtischer Ausgaben, sowie der Erschließung alternativer Einnahmequellen erreicht werden.

So haben wir mehrere Anträge in den Haushalt eingebracht, die für eine gerechtere, sozialverträgliche Besteuerung in Kerpen sorgen könnten.

- 1) Eine gesplittete Grundsteuer B, die private Gebäude und Gewerbeimmobilien unterschiedlich behandelt;**
- 2) Die Einführung einer Grundsteuer C („Leerstandssteuer“), die die Besteuerung unbebauter Grundstücke in der Innenstadt und von „Schrottimmobilien“ ermöglicht;**
- 3) Einführung einer Verpackungssteuer;**
- 4) Gründung einer Baugesellschaft, um die Kosten insbesondere für die notwendigen Neubau- und Sanierungskosten von Schulen und Kitas niedrig zu halten;**
- 5) Reduzierung der Haushaltsansätze für „sonstige Dienstleistung“, insbesondere Rechtsgutachten**

Unser Ziel ist es, eine nachhaltige und sozial gerechte Finanzpolitik für Kerpen zu gestalten, die sowohl die notwendigen Investitionen in die Zukunft unserer Stadt ermöglicht, als auch die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger erhält.

Annika Effertz & Michael Ernst

Vorstandsvorsitzende B 90 / DIE GRÜNEN OV Kerpen

Nachtrag:

Es sei jedoch auch erwähnt, dass einige Steuerbescheide grob unrichtig sein könnten, da viele Bürger*innen entweder die Erklärung nicht abgegeben haben und daher „Schätzbescheide“ erhalten, oder aber versehentlich fehlerhafte Angaben gemacht haben (Unrichtigkeiten beim Eigentumsanteil, Falschangaben beim Baujahr u.ä.), da die Formulare für Laien sehr schwierig zu bearbeiten waren. Die steuerberatenden Berufe waren von der Masse der Erklärungen völlig überfahren und konnten die Leistung daher oft gar nicht erbringen. Lassen Sie solche Bescheide unbedingt von einem Fachmann überprüfen!